



rundblick BERGNEUSTADT

Online lesen: www.rundblick-bergneustadt.de/e-paper

WER • WO • WAS • WANN –
INFORMATIONEN & TERMINE

20. Jahrgang

Donnerstag, den 18. Dezember 2025

Woche 51/01

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Gemeinsam geschafft

Krippe mit viel Herz, Holz und Teamgeist



Foto: privat

Der Förderverein „GemeindeLeben fördern“ der Impulskirchengemeinde Bergneustadt-Lieberhausen war wieder einmal richtig fleißig. An einem grauen Novembertag, an dem andere lieber drinnen bleiben, wurde kräftig gesägt, geschraubt und gelacht. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: eine neue, lebensgroße Krippenszene, komplett in Handarbeit gefertigt. Aus schweren Holzbohlen sind Maria, Josef, Ochs und Esel entstanden - liebevoll gestaltet und mit viel Geschick zusammengesetzt. Aus Einzelteilen wurden langsam Figuren, beim Bauen lag der Duft von Holz in der Luft - ein echtes Gemeinschaftswerk. Zum 1. Advent stand die gesamte Krippe dann in voller Größe am Gemein-

deCentrum Hackenberg - inklusive Stall und neuer Figuren. Pfarrer Andreas Spierling lädt ein: „Kommt vorbei, schaut es euch an und erlebt, wie viel Teamgeist in jedem Detail steckt!“

Bergweihnacht

Gottesdienst für Klein und Groß

Die ökumenische Bergweihnacht wird wieder auf dem Hackenberg gefeiert - am 24. Dezember um 15:30 Uhr diesmal in der Katholischen Kirche St. Matthias (Löhstraße 1) mit Krippenspiel und weihnachtliche Musik mit Band und Flötenspiel. Gestaltet und verantwortet wird die Bergweihnacht von der Evangelischen Impuls-Kirchengemeinde Lieberhausen-Bergneustadt und der Pfarrgemeinschaft Oberberg Mitte.

FSP Schaden- und Wertgutachterdienst GmbH

SCHADENZENTRUM OBERBERG



02261 / 91 38 990

0174 / 65 50 508



TÜVRheinland®
FSP

Othestraße 40 | 51702 Bergneustadt

*Ein gesegnetes
Weihnachtsfest und
ein glückliches Jahr 2026
wünscht Ihnen*



**Metallbau
Altwicker**
www.metallbau-altwicker.de



DIE JOHNS GmbH
Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de



Das Wunder der Weihnacht

Trompete und Geschichten beim „Lebendigen Adventskalender“



Gäste beim „Lebendigen Adventskalender“

Bergneustadt. Immerhin rund 80 Gäste hatten sich trotz strömendem Regen beim „Lebendigen Adventskalender“ im Herzen der Altstadt beim Carport der Familie Beucher eingefunden, um sich auf die Weihnachtszeit einzustimmen. Gemeinsam hatte diese mit den umliegenden Nachbarn Glühwein,

Punsch und selbstgebackene Plätzchen angeboten. Als Gastmusiker war der Trompeter Pascal Reinhardt aus Lindlar gekommen. Mit seiner Begleitung sangen die Besucher Weihnachtslieder, ergänzt durch ein Solo des Bergneustädter Organisten Martin Weishaupt. Eindrücklich erzählte Friedhelm Ju-



Friedhelm Julius Beucher (v. l.) mit Detlef Kämmerer und Pascal Reinhardt

lius Beucher die Geschichte, wie es dem kolumbianischen Präsidenten Juan Manuel Santos gelungen ist, nach 50 Jahren Bürgerkrieg die Rebellen im Dschungel dazu zu bewegen, noch vor Heiligabend die Waffen niederzulegen. Mithilfe einer Werbeagentur hatte er Ideen entwickelt, etwa einen Weihnachts-

baum im Urwald zu schmücken und die Botschaft an die Rebellen zu senden: „Wenn Weihnachten in den Dschungel kommen kann, könnt Ihr ihn auch verlassen.“ Für seine erfolgreiches Engagement hat er später den Friedensnobelpreis bekommen. Beucher resümierte: „Weihnachten ist alles möglich.“ (mk)

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



es ist Winter geworden. Draußen glitzert der Raureif, drinnen wärmen uns Kerzen, Lichterketten leuchten und doch scheint es, als sei es in unseren Herzen kälter geworden. Der Ton ist rauer, die Geduld kürzer, das Miteinander brüchiger geworden. Die Nächstenliebe als tiefe christliche Tugend, möglicherweise bröselig wie ein vergessener Weihnachtskeks aus dem Vorjahr? Liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst, vielleicht denkt man sich nur: „Ja, aber muss es denn nun gerade diese/r Nächste sein?“

Wir sehen den berühmten schwarzen Punkt auf der weißen Leinwand. Die strahlend weiße Fläche, die Schönheit, die Würde des Menschen, der uns gegenübersteht, wird übersehen. Wie können wir lernen, das Ganze zu sehen? Auch wenn es herausfordernd scheint, wenn der Andere „anders“ ist? Weihnachten, das Fest der Liebe und des guten und friedlichen Miteinanders.

Was wäre, wenn wir gerade diesem Nächsten etwas Kleines, Persönliches überreichen. Einen fröhlichen Kugelschreiber, einen lustigen Kaffeebecher, der zeigt: „Ich hab an dich gedacht“, oder einen kleinen rotblühenden Weihnachtsstern, der einen farbigen Klecks Hoffnung und Freude bringt.

Psychologisch betrachtet füllt dieses Tun Ihr „Wohlfühlkonto“ und lässt Ihre Endorphine Samba tanzen. Sie haben Ihren Blick bewusst auf das Gute gerichtet, überwunden Distanz und erleben jetzt ganz persönlich etwas Wunderbares: **Freude und inneren Frieden.**

Vielleicht wird die kleine Aufmerksamkeit abgelehnt, aber viel wahrscheinlicher werden Sie mit einem Lächeln und einem herzlichen „Danke“ bedacht.

Ganz gleich, wie Ihre Geschichte ausgeht, **Sie haben etwas Großes getan:** Nähe zugelassen und vielleicht ein winziges Licht der Freundschaft und des Friedens entzündet.

Mit dem Bibelzitat:

„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens“,

wünschen wir Ihnen ein wunderschönes, friedliches, glückliches Weihnachtsfest.

Wir freuen uns darauf, Sie auch im Jahr 2026 wieder als Leserin und Leser begrüßen zu dürfen. Ihnen allen viel Gesundheit, Frieden und persönliches Wohlergehen.

Herzlichst
Siri Rautenberg-Otten



Chorprojekt 2026 zum Mitsingen: Schubert-Messe in G-Dur

Nach dem großen Erfolg des Fauré-Requiem gibt es ein neues Projekt zum Mitsingen



Foto: Dieter Focke

Gemeinsam zu singen und zu musizieren macht glücklich. Deshalb lädt Kreiskantorin Dr. Annemarie Sirrenberg auch für 2026 zum Mitsingen in einem Chorprojekt ein. Franz Schuberts Messe in G für Chor, Soli und Orchester soll am Sonntag, 3. Mai 2026, in der ev. Kirche Wiehl und am Sonntag, 10.

Mai 2026, in der Altstadtkirche Bergneustadt, jeweils um 10 Uhr im Rahmen eines Gottesdienstes erklingen. In dem zwanzigminütigen Werk wechseln lyrisch-romantische Sätze (zum Beispiel Kyrie, Agnus Dei) mit festlich jubelnden, von Trompeten und Pauken geprägten Sätzen (z. B. Gloria, Cre-

do) ab. Die evangelischen Kantoreien Bergneustadt und Wiehl bilden die Stammbesetzung des Chores und starten am Montag, 19. Januar 2026, 19:30 Uhr (Bergneustadt, Altstadtgemeindehaus) bzw. Dienstag, 20. Januar, 19:30 Uhr (Wiehl, ev. Gemeindehaus) mit den Proben.

Gastsänger und Gastsängerinnen können sich wahlweise den Bergneustädter oder Wiehler Proben anschließen.

Gemeinsame Proben beider Kantoreien finden am 21. Februar, 9:30 bis 13 Uhr, in Bergneustadt und am 2. Mai, 10 bis 13 Uhr, in Wiehl (Generalprobe) statt. Fragen beantworten Kreiskantorin Dr. Annemarie Sirrenberg aus Bergneustadt unter annemarie.sirrenberg@ekir.de oder der Wiehl Kantor Samuel Schmitt unter samuel.schmitt@ekir.de.

Jubiläumskonzert der Slyboots begeistert die Fans und lässt die 60er-Jahre auferstehen



Tolle Stimmung beim Jubiläumskonzert der Slyboots im gut gefüllten Krawinkelsaal, v. l.: Robert Schuller, Manfred Bösinghaus, Katja Picker, Andi Bechheim, Manuel Chamorro, Loni Blum und Ralf Zimmermann. Foto: Manfred Bösinghaus

Ein unvergesslicher Abend, der die Vergangenheit und die Gegenwart vereinte: Die Slyboots feierten ihr beeindruckendes 60-jähriges Bestehen mit einem dreistündigen Jubiläumskonzert, das das Publikum in die goldenen Jahre der Beat-Musik zurückversetzte. Der Eintritt zur Geburtstagsparty war frei, aber die Gäste zeigten sich großzügig und spendeten für den Jägerhof, die Kultkneipe in Bergneustadts Altstadt, die eine wichtige Institution der lokalen Kulturszene darstellt. Bereits beim ersten Akkord war klar: Dieser Abend würde etwas ganz Be-

sonderes werden. Fans und Weggefährten der Band ließen die 60er-Jahre in neuem Glanz erstrahlen.

„Es war, als würde man in die Vergangenheit eintauchen - und plötzlich war der Krawinkelsaal wieder da“, schwärmte ein langjähriger Fan,

Himmlisch.

Tröstliche Rituale für die individuelle letzte Reise.



Abschieds-Reisebegleiter

aeterno
Christliche Trauerhäuser

02261-510 75

www.aeterno.de



BRAND
BESTATTUNGEN

Abschied gestalten
Trauer begleiten
Vorsorge

Wiesenstraße 44 · 51702 Bergneustadt · Tel.: 02261/41853
www.bestattungen-brand.de



werkshagen
Wohnen | Küche | Planen Shop

f @ www.werkshagen.de p



Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

Maler Funke GmbH

Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
☎ 0 27 63 / 68 48 ✉ info@maler-funke-gmbh.de
🌐 www.maler-funke-gmbh.de



Modellautos in und aus guten Händen

Modellautos, Baumaschinen, Traktoren, etc.

Wir erstellen Ihnen ein seriöses und faires Angebot

Bernhard Fitzlaff | Raiffeisenstr. 4 | 53819 Neunkirchen-Seelscheid
Tel. 0175 205 6296 | modellhort@web.de | www.modellhort.de





GeWoSie Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft eG
in Bergneustadt
Am Klitgen 3
51702 Bergneustadt
Telefon: 02261 94850
Fax: 02261 948519
E-Mail: info@gewosie-bvg.de
Internet: www.gewosie-bvg.de

Ihr Zuhause in Bergneustadt



APBV
AMBULANTE PFLEGE
BETREUUNG & VERSORGUNG

**PFLEGE
DIENST**

Rodener Platz 3 | Reichshof
TEL.: 02265 9897910

www.apbv.de

**FÜR BERGNEUSTADT,
REICHSHOF, WIEHL,
GUMMERSBACH UND
DROLSHAGEN**



Frank Ludwig (r.), Vorsitzender der Jägerhof Genossenschaft, der in charmanter Weise die erste „Scheibe“ der Slyboots versteigerte mit dem glücklichen Gewinner.
Foto: Petra Bösinghaus

als die Band die legendären Jugendtanzabende des Stadtjugendrings ins Gedächtnis rief. Diese Erinnerungen wurden wach, als die Band mit einer gelungenen Show die Songs ihrer frühen Jahre präsentierte. „Ich hätte euch noch stundenlang zuhören können“, sagte ein begeisterter Zuhörer nach dem Konzert und drückte damit aus, was viele im Publikum empfanden. Die Band zeigte an diesem Abend nicht nur ihre Wurzeln, sondern auch die enorme musikalische Vielseitigkeit, die sie über die Jahre hinweg entwickelt hat. Von den ersten Hits der 60er-Jahre bis zu modernen Interpretationen - das Repertoire der Band reichte weit von den Beatles über Eric Clapton bis hin zu Lady Gaga und bot den 250 Gästen einen vielfältigen musikalischen Songmix. Bei einem hervorragenden Sound war der Abend eine gelunge-

ne Mischung aus mitreißenden Beats, die die Gäste grooven, mitsingen und tanzen ließen. Besonders gelobt wurden sowohl die Songauswahl als auch die vielseitige Interpretation der Klassiker. Jeder Song wurde mit so viel Leidenschaft und Hingabe gespielt, dass die Musik förmlich in den Herzen der Anwesenden lebendig wurde. Ein Highlight des Abends war zweifellos der Auftritt von Simon Schulz, einem 15-jährigen Nachwuchsmusiker, der an diesem Abend sein Debüt mit der Band feierte. Der junge Gitarrist, der mit seinem prägnanten Spiel und seinem Charme das Publikum im Sturm eroberte, wurde mit tosendem Applaus und Jubel gefeiert. Ein weiteres Highlight war die Versteigerung der ersten Schallplatte der Slyboots aus dem Jahr 1970. Dieses seltene Sammlerstück brachte einen Erlös von 135 Euro, der ebenfalls in die Spendenaktion für den Jägerhof floss. Insgesamt konnte die Band mit dieser Veranstaltung knapp dreizehnhundert Euro an Spenden sammeln, was das enorme Engagement und die Großzügigkeit der Besucher widerspiegelt. Der Abend war ein voller Erfolg, nicht nur musikalisch, sondern auch für die gute Sache. Die Slyboots haben einmal mehr bewiesen, dass sie nicht nur musikalisch unvergessen bleiben, sondern auch das Herz der Region auf eine ganz besondere Weise berühren. Die Fans dürfen sich auf die nächsten Jahre freuen - und auch auf weitere unvergessliche Konzerte.



rundblick
BERGNEUSTADT

Online lesen: www.rundblick-bergneustadt.de/e-paper
WER · WO · WAS · WANN –
INFORMATIONEN & TERMINE
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE**

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



SAUERLANDGRUSS

ReiseStern Westfalen

Der neue Katalog ist da!



DIE WELT ENTDECKEN

Busreise zur Sonneninsel Mallorca



Mo. 09.03. – Do. 19.03. 11 Tg. HP ab € 1.969,-

- ✓ Tophotel 1.Reihe Playa de Palma
- ✓ Palma, Valldemossa & Soller
- ✓ Mallorca bequem mit dem Reisebus

Nordlichtzauber Finnisch Lappland



Fr. 13.03. – Di. 24.03. 12 Tg. HP ab € 2.595,-

- ✓ Magische Nordlichter erleben
- ✓ Winterparadies Finnland & Schweden
- ✓ Kulturhauptstadt 2026 Oulu

Montenegro & Albanien



Do. 01.10. – Mo. 12.10.11 Tg. HP ab € 2.299,-

- ✓ Sagenhafte Landschaften
- ✓ Städte mit Geschichte
- ✓ Viele Eintrittsgelder & Besichtigungen inkl.

Reisen im Premiumbus

Winterliches Südtirol

Sa. 28.02. 7 Tg. HP ab € 1.329,-

Genießertage am Gardasee

Mo. 09.03. 7 Tg. HP ab € 1.209,-

Bergfrühling im Kaunertal

So. 26.04. 7 Tg. HP ab € 1.499,-

Romantisches Elsass-Lothringen

Fr. 22.05. 4 Tg. HP ab € 959,-

Baltikum – Rund um die Ostsee

Sa. 11.07. 12 Tg. HP ab € 2.699,-

Französische Atlantikküste

Di. 08.09. 8 Tg. HP ab € 2.299,-

KREUZFAHRTEN

Flusskreuzfahrt Rheinerlebnis Nord



So. 04.07. – Sa. 11.07. 8 Tage Premium all.inkl. ab € 1.269,-

- ✓ Premiumschiff A-ROSA AQUA
- ✓ Auf dem Rhein u. Nebenflüssen unterwegs
- ✓ Premium alles inklusive

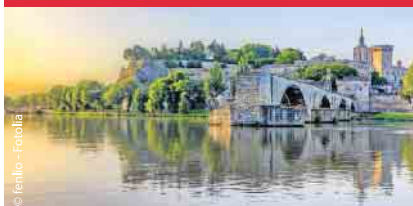
Mein Schiff 3 - Großbritannien



Sa. 25.07. – Sa. 08.08. 15 Tg. Premium-Inkl. ab € 3.339,-

- ✓ Rund um die grüne Insel mit Guernsey
- ✓ Begleitete Spaziergänge
- ✓ Premium Alles inklusive an Bord

Flusskreuzfahrt auf der Rhône



So. 23.08. – So. 30.08. 8 Tg. HP Premium all. Inkl. ab € 1.459,-

- ✓ Premiumschiff A-ROSA LUNA
- ✓ Route durch die traumhafte Provence
- ✓ Premium alles inklusive an Bord

Aktivreisen

Wandern auf La Palma

Sa. 18.04. 8 Tg. HP ab € 1.499,-

Wandern auf Ibiza

Mo. 11.05. 8 Tg. HP ab € 1.599,-

Wandern in Andorra mit Barcelona

Mi. 02.09. 8 Tg. HP ab € 1.789,-

Genussradeln Elsass

Mo. 07.09. 6 Tg. HP ab € 1.399,-

Kultur & Wandern im Trentino nach Wahl

Di. 08.09. 6 Tg. HP+ ab € 929,-

Wandern im Süden Sardiniens

Sa. 10.10. 8 Tg. HP ab € 1.759,-

FLUGREISEN

Teneriffa



Sa. 14.03. – Sa. 28.03. 15 Tg. HP ab € 1.969,-

- ✓ Hotel Puerto Palace in Puerto de la Cruz
- ✓ Größte Kanareninsel
- ✓ Mildes Klima & üppige Pflanzenwelt

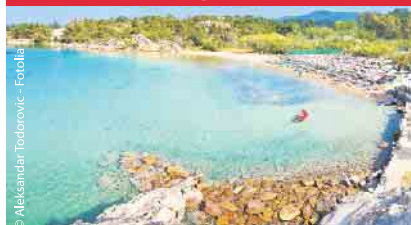
Lanzarote



Do. 09.04. – Do. 16.04 8 Tg. HP ab € 1.489,-

- ✓ Hotel direkt am Strand
- ✓ Ganztagesausflug inklusive
- ✓ Inseldreiklang Natur, Kunst & Erholung

Chalkidiki – die göttliche Halbinsel



Di. 02.06. – Di. 09.06. 8 Tg. HP ab € 1.399,-

- ✓ Griechenland mit Top Hotel am Meer
- ✓ Thessaloniki, Schifffahrt vor Athos
- ✓ Land & Leutel, Ausflüge inkl.

Die Welt entdecken

Ostern am Gardasee

Mi. 01.04. 8 Tg. HP ab € 1.349,-

Ostern in Kärnten

Do. 02.04. 6 Tg. HP ab € 977,-

Südenglands Schlösser & Gärten

Di. 26.05. 6 Tg. HP ab € 1.129,-

Skandinaviens Metropolen

Sa. 15.08. 8 Tg. TP ab € 1.469,-

4-Länder-Reise in die Alpen

Di. 08.09. 6 Tg. HP ab € 1.089,-

Die Inselwelt Kroatiens

Fr. 16.10. 10 Tg. HP ab € 1.289,-

Beratung und Buchung: 02763 – 809 200, in Ihrem Reisebüro oder online www.sauerlandgruss.de

Heuel Touristik GmbH · Industriestraße 2 · 57489 Drolshagen

BESINNLICHE



WEIHNACHTEN



Elektrische Kerzen sind eine Alternative - nicht nur für die Adventszeit.
Foto: OBK

Frohe Weihnachten

und einen guten Start ins neue Jahr



Allen Freunden, Kunden, Bekannten und allen, die uns kennen, dazu viel Gesundheit und Glück für das neue Jahr!

Autoservice

HAMMER
Kfz-Meisterbetrieb

Zum Hornbruch 31 · 51702 Bergneustadt
Tel.: 02261-5012277 · info@autoservice-hammer.de
Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 7.30 - 18.30 Uhr · Sa. 9.00 - 14.00 Uhr
www.autoservice-hammer.com

Sicher durch die Feiertage - Brandschutz bei Fondue, Feuerwerk und Co.

Die Kreisverwaltung informiert monatlich zum Thema Notfallvorsorge. Diesmal geht es um Vorsorge und den richtigen Umgang im Zusammenhang mit typischen Festtagsaktivitäten.

Oberbergischer Kreis. Im Dezember rückt die Sicherheit in den eigenen vier Wänden besonders in den Mittelpunkt. Wenn Fondue, Raclette, Feuerzangenbowle und Weihnachtsbaum festliche Stimmung verbreiten und zum Jahreswechsel Feuerwerk gezündet wird, steigt aber auch das Risiko für Brände. Eine gute Vorbereitung, ein verantwortungsbewusster Umgang mit Feuer sowie eine funktionierende Sicherheitstechnik tragen wesentlich dazu bei, die Feiertage unbeschwert zu genießen.

Landrat Klaus Grootens ruft alle Bürgerinnen und Bürger zu Achtsamkeit auf: „Die Feiertage stehen für Gemeinschaft und Besinnlichkeit - zugleich bedeuten sie für die Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei Dienstbereitschaft rund um die Uhr. Wer die Sicherheitsvorgaben beachtet, schützt nicht nur sich selbst und seine Familie, sondern entlastet auch diejenigen, die im Notfall helfen. Verantwortungsbewusstes Han-

deln ist ein Beitrag zur Sicherheit aller.“

Tipps für Weihnachten und Silvester

Damit festliche Dekorationen und kulinarische Traditionen nicht zum Brandrisiko werden, sollte der Umgang mit offenen Flammen und erhitzten Geräten stets umsichtig erfolgen.

Offenes Feuer sollte grundsätzlich nie unbeaufsichtigt bleiben. Kerzen gehören in eine standfeste, nicht brennbare Halterung und sollten weder in der Nähe von leicht entzündlichen Gegenständen noch in Bereichen mit Zugluft stehen. Bei Adventsgestecken sollten Kerzen nie ganz runterbrennen. Tannengrün trocknet im Lauf der Adventszeit aus und wird dann leicht entflammbar - ein rechtzeitiges Auswechseln der Kerzen vermindert das Risiko. Insbesondere für Haushalte mit Kindern oder Haustieren empfiehlt sich die Verwendung elektrischer Kerzen nach VDE-Bestimmungen. Auch am Weihnachts-

Die schönsten Geschenke...

... kann man nicht in Geschenkpapier einpacken.

Liebe, eine tolle Familie, gute Freunde, Glück und Gesundheit. All das wünschen wir Ihnen von ganzem Herzen!

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit!

Für das neue Jahr Erfolg, viel Freude und... Wärme.

Frank Schumacher & Team



Walter Hamburger GmbH
Industriestraße 3
51597 Morsbach-Lichtenberg
Telefon 0 22 94 / 98 29 0
info@hamburger.de
www.hamburger.de



Frohe Weihnachten!

BESINNNLICHE WEIHNACHTEN

baum ist elektrisches Licht die sicherere Alternative. Kreisbrandmeister Julian Seeger erinnert zum Jahreswechsel an wichtige Vorgaben: „Es darf ausschließlich Feuerwerk mit gültiger Norm (CE-Zeichen, Registriernummer, Kennnummer der Prüfstelle) aus dem regulären Handel verwendet werden. Die Sicherheitshinweise der Hersteller sind konsequent zu beachten!“ So ließen sich typische Silvesterunfälle vermeiden und es werde Bränden vorgebeugt, die durch unsachgemäße Handhabung entstehen könnten.

In Sicherheit investieren

Ein wichtiger Schritt zur Brandvermeidung liegt - unabhängig von der Jahreszeit - in der Kontrolle der elektrischen Ausstattung im Haushalt. Defekte Geräte, beschädigte Kabel oder veraltete Mehrfachsteckdosen sollten ersetzt werden. Mehrfachsteckdosen dürfen weder überlastet noch hintereinander geschaltet werden. Zudem darf sich entstehende Wärme nicht unbemerkt aufstauen, weshalb Steckdosenleisten nicht verdeckt oder mit Gegenständen abgedeckt sein sollten. Für den Einsatz in Feuchträumen oder im Außenbereich kommen ausschließlich dafür zugelassene Produkte in Betracht. Grundsätzlich muss bei allen elektrischen Geräten auf die CE-Kennzeichnung geachtet werden - z. B. auch beim beliebten Raclettegrill. Im häuslichen Umfeld selbst kann mit einfachen Maßnahmen ein höheres Sicherheitsniveau geschaffen werden. In Kellern und

Dachböden sollten besonders leicht brennbare Materialien entfernt und abgelegene Bereiche regelmäßig entrümpelt werden. Ordnung und klare Wege erleichtern zudem im Ernstfall eine schnelle Orientierung.

Rauchwarnmelder zu jeder Jahreszeit

In Nordrhein-Westfalen besteht für Privathaushalte eine Pflicht zur Ausstattung sämtlicher Schlafräume, Kinderzimmer sowie Flure, die als Fluchtwege dienen, mit Rauchwarnmeldern. Sinnvoll ist es darüber hinaus, auch Wohn- und Esszimmer sowie Keller und Dachboden auszustatten. Rauchwarnmelder gehören stets an die Zimmerdecke, da Rauch nach oben steigt. „Empfehlenswert sind Geräte, die mindestens den Anforderungen der DIN EN 14604 und der CE-Kennzeichnung entsprechen. Modelle mit Q-Label bieten einen erhöhten Qualitätsstandard und sind mit einer Zehn-Jahres-Batterie ausgestattet“, erläutert Kreisbrandmeister Julian Seeger. Als Ergänzung böte sich die Anschaffung von zusätzlichen CO-Meldern an: „Sie warnen vor unsichtbaren und geruchlosen Gasen.“

Im Ernstfall richtig handeln

Sollte trotz aller Vorsicht ein Brand entstehen, zählt jede Sekunde. Löschversuche sind nur dann sinnvoll, wenn kein eigenes Risiko entsteht und das Feuer sich noch in der Entstehungsphase befindet. Reicht ein Löschversuch nicht aus, ist unverzüglich die Feuerwehr über den Notruf 112

zu alarmieren. „Bei Fettbränden gilt besondere Vorsicht: Niemals Wasser einsetzen, da es zu gefährlichen Fettexplosionen kommen kann. Brennendes Fett kann, sofern gefahrlos erreichbar, mit einem passenden Deckel erstickt werden“, sagt Kreisbrandmeister Julian Seeger. Eine wirksame Unterstützung bieten geeignete Feuerlöscher oder Feuerlöschsprays. Sie sollten in jedem Unternehmen und möglichst auch in privaten Haushalten vorhanden sein. Gesetzliche Vorgaben zur Größe oder Art der Löscher sind zu beachten. Ebenso wichtig ist die regelmäßige Wartung gemäß Herstellerangaben, damit die Geräte im Ernstfall zuverlässig funktionieren. Um Hemmschwellen zu senken, empfiehlt es sich, die Handhabung von Feuerlöschern oder Löschsprays einmal praktisch zu üben.



Frohe Weihnachten

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben frohe Weihnachten und ein glückliches und gesundes neues Jahr!

ZAHNARZTPRAXIS MEISTER

Am Holzweg 18
51702 Bergneustadt
www.zahnarzt-meister.de

Wir danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr und wünschen Ihnen ein friedvolles

Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr.



Matthias Gothe

Fliesenlegermeister

Burstenweg 28
51702 Bergneustadt
Mobil 0171/85715 57
info@flieseninnovation.de





Frohe Weihnachten

und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Mit diesen Wünschen verbinden wir unseren Dank für Ihre Treue im vergangenen Jahr.

SchuhChou

Kölnerstraße. 246 | 51702 Bergneustadt





Für ein gutes Gefühl. Auch nach dem Besuch.

Der Johanniter Hausnotruf. Rund um die Uhr für Sie im Einsatz – damit Sie sicher sind!

Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER

Sichere Fahrt in Herbst und Winter

Wenn Nebel, Regen und frühe Dunkelheit die Straßenverhältnisse verändern, ist erhöhte Aufmerksamkeit gefragt. Herbst und Winter gehören zu den anspruchsvollsten Jahreszeiten für Autofahrer – wer sicher unterwegs sein will, sollte Fahrzeug und Fahrweise anpassen.

Gefahren durch Nässe und schlechte Sicht

Laub, Regen und Nebel können Straßen schnell in Rutschbahnen verwandeln. Besonders in den Morgenstunden oder in Senken bildet sich leicht Reif oder Glatteis. Autofahrer sollten deshalb das Tempo reduzieren, größere Abstände einhalten und vorausschauend fahren.

Technik-Check lohnt sich

Funktionierende Scheibenwischer, saubere Scheinwerfer und intakte Beleuchtung sind Pflicht. Nebelscheinwerfer dürfen nur bei Sichtweiten unter 50 Metern eingesetzt werden – dann ist auch langsames Fahren vorgeschrieben.

Reifen und Bremsen im Blick behalten

Winterreifen sind bei winterlichen Straßenverhältnissen in Deutschland vorgeschrieben. Sie bieten besseren Grip und verkürzen den Bremsweg erheblich. Vor der kalten Jahreszeit lohnt sich ein kurzer Check von Bremsen, Batterie und Flüssigkeiten. (ak-o)



Wer sich und sein Fahrzeug rechtzeitig auf die kalte Jahreszeit vorbereitet, kommt auch bei Dunkelheit, Nässe und Schnee sicher ans Ziel. Foto: pexels.com/ak-o

Anzeige

Lebensbaum stärkt Markenauftritt in der Region

APBV GmbH und DAP Die Alternative Pflege GmbH firmieren um

Die Lebensbaum-Unternehmensgruppe bündelt ihre Pflegeangebote in der Region künftig noch sichtbarer unter einem gemeinsamen Namen. Zwei Gesellschaften der Lebensbaum-Unternehmensgruppe haben nun ihre Firmierung geändert:

- Aus der bisherigen APBV GmbH in Reichshof wird die Lebensbaum Reichshof GmbH.
- Aus der bisherigen DAP Die Alternative Pflege GmbH in Gummersbach Dieringhausen wird die Lebensbaum Gummersbach GmbH.

Für Kundinnen und Kunden, Angehörige, Mitarbeitende sowie Partner ändert sich dadurch im Alltag nichts: Alle bisherigen Leistungen, Ansprechpartner, Verträge, Kontaktdaten und die Qualität der Pflege und Betreuung bleiben unverändert bestehen. Die Umfirmierung betrifft die Unternehmensnamen und die Marke. „Wir wachsen seit Jahren in der Region – fachlich und personell. Mit den neuen Firmie-



Bild © Jörg Zülch

runger wird auf einen Blick erkennbar, dass die beiden Unternehmen in Reichshof und Gummersbach zur Lebensbaum-Gruppe gehören. Beide Gesellschaften bleiben eigenständige Unternehmen, stehen aber für die gleichen Werte, die gleiche Qualität und die gleiche Haltung in der Pflege“, sagt Geschäftsführer Bernhard Rappenhöner. Die neuen Firmierungen bündeln die regionalen

Angebote stärker unter einer Marke und schaffen klarere Orientierung. Mit Lebensbaum Reichshof und Lebensbaum Gummersbach wird für Außenstehende sofort sichtbar, dass beide Gesellschaften zur Lebensbaum-Gruppe gehören. Das erleichtert die Suche nach passenden Pflegeangeboten vor Ort und schärft den Auftritt in der Region. Gleichzeitig entspricht es einer bereits gelebten

Realität: Die Teams arbeiten eng im Verbund der Gruppe, und die Werte sowie die Qualität der Versorgung sind einheitlich. Die Anpassung ist kein Bruch, sondern eine logische Weiterentwicklung des bisherigen Wegs. Sie schafft eine konsistentere Kommunikation nach außen und intern, ohne Leistungen, Verträge oder Ansprechpartner zu verändern. Für Kundinnen, Kunden und Partner bleibt die Zusammenarbeit vertraut, nur der Name ist nun deutlicher mit der Marke Lebensbaum verknüpft. „Unsere Teams in Reichshof und Gummersbach arbeiten eng mit den anderen Einrichtungen der Lebensbaum-Gruppe zusammen. Die Umfirmierung ist deshalb kein Bruch, sondern eine logische Weiterentwicklung: Sie macht deutlich, dass hinter den verschiedenen Standorten ein gemeinsames Verständnis von Pflege steht“, ergänzt die Betriebsleiterin der beiden Standorte Leonie Heister-Meric.

Ankauf Reinhardt



Antiquitäten & Haushaltswaren



Kein Weg ist uns zu weit!

Kostenlose Haustermine im Umkreis von 100 km.

www.auktionshaus-reinhardt.de

Wir kaufen an:

- Barock, Jugendstil und Art Deco Möbel
- Meissen Porzellan
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Ölgemälde
- Münzen und Münzsammlungen
- Armbanduhren & Taschenuhren
- Porzellanfiguren (gerne Meissen)
- Militaria vom 1. + 2. Weltkrieg
- Modeschmuck vor 1990
- Nähmaschinen
(bitte nur Singer, Phoenix und Pfaff)
- Silberbesteck 80er, 90er, 100er Auflage
- Kaiserzeit Krüge
- Briefmarken vor 1945
- Zinn (Teller, Krüge, Gläser u.s.w.)
- Alte Post- & Ansichtskarten
(z.B. Feldpost)
- Antikes Spielzeug
- Kronleuchter
(Kristall, Messing und Zinn)



Wir wünschen

Frohe

Weihnachten

&

EIN GUTES NEUES JAHR!

Inhaber: A. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

 02246 - 957 42 50

oder 0179 90 38 124

Hauptstraße 127

53797 Lohmar



Digitalisierung und neue Technologien eröffnen zum Beispiel in der Architektur ganz neue Möglichkeiten. Die KfW beispielsweise unterstützt Digitalisierungs- und Innovationsprojekte mit erheblichen Zuschüssen zu entsprechenden Krediten.
Foto: DJD/KfW.de/Getty Images/Westend61

Zukunftssicher aufgestellt

Die KfW unterstützt Investitionen in die Digitalisierung

Die Digitalisierung hat vieles verändert und betrifft das private und beruflichen Alltag der Menschen ebenso wie die Strategie von Unternehmen. Im privaten Bereich geht es angesichts der rasanten technologischen Entwicklung darum, das Leben durch neue Anwendungen, Geräte und Services zu erleichtern. Für Unternehmen ist es entscheidend, bei der Digitalisierung am Ball zu bleiben und in Innovationen zu investieren, um für zukünftige Herausforderungen gewappnet zu sein.

Digitalisierung und Innovation: Seit Februar gibt es zusätzliche Unterstützung von der KfW

Die KfW beispielsweise unterstützt Digitalisierungs- und Innovationsprojekte mit dem ERP-Digitalisierungs- und Innovationskredit. Seit Februar profitieren Unternehmen von einem ergänzenden Zuschuss in Höhe von drei Prozent und maximal 200.000 Euro des Kreditbetrags. Der Zuschuss richtet sich an Freiberufler und mittelständische Unternehmen mit einem Jahresumsatz von bis zu 500 Millionen Euro.

Wichtig: Voraussetzung ist eine Kreditusage für den ERP-Digitalisierungs- und Innovationskredit nach dem 20. Februar 2025.

Beantragung des Zuschusses direkt bei der Hausbank

Der Zuschuss kann zusammen mit dem Kredit oder bis zu drei Monate nach der Kreditusage beantragt werden. Der erste Schritt ist eine Beratung bei der Hausbank. Entscheidet man sich dafür, läuft die Beantragung des Kredits und des Zuschusses ebenfalls direkt über die Hausbank. Dabei ist es erforderlich, die geplanten Investitionen darzulegen und neben dem Antragsformular weitere Unterlagen



BACK MIT AN!

MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER (M/W/D)

- Ab 49.000€ Jahresgehalt.
- 38 Std./Woche – flexible Arbeitszeitreduzierung möglich. So bietet die Schichtarbeit einen familienfreundlichen Ausgleich.
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Arbeitsumfeld.

Unser Team-Troisdorf sucht dich!



Ab sofort und unbefristet
harry-brot.de/karriere



QUEREINSTEIGER WILLKOMMEN!



Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:



WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
OBERBERG als

Medienberater*in (m/w/d)

in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.)

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukonzepte
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberberg

einzureichen. Wichtig ist, dass der Antrag vor Beginn des Vorhabens gestellt wird. Nach positiver Prüfung des Antrags durch die KfW folgt eine Kreditzusage und der Kreditvertrag kann bei der Hausbank abgeschlossen werden. Danach erfolgt eine separate Zuschusszusage der KfW. Nach Auszahlung des Kredits wird die Auszahlung des Zuschusses über die Hausbank bei der KfW beantragt.

Unter www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Innovation gibt es alle Informationen über das genaue Vorgehen. (DJD).



BACK MIT AN!

Bäcker (m/w/d)
Fachkraft für Lebensmitteltechnik

- Ab 52.000€ Jahresgehalt.
- 38 Std./Woche – flexible Arbeitszeitreduzierung möglich. So bietet die Schichtarbeit einen familienfreundlichen Ausgleich.
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Arbeitsumfeld.

Unser Team-Troisdorf sucht dich!



Ab sofort und unbefristet
harry-brot.de/karriere



QUEREINSTEIGER WILLKOMMEN!



Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG **PRESSE VERTRIEB GmbH**

Merry Christmas



Glückliche, fröhliche Weihnachtstage
und ein friedvolles und harmonisches Jahr 2026

**Verehrte Kundinnen und Kunden,
liebe Leserinnen und Leser,**

mit großer Dankbarkeit blicken wir auf ein Jahr erfolgreicher Projekte und wertvoller Begegnungen zurück. Es ist Ihr Vertrauen, Ihre Treue und Ihre Verbundenheit mit RAUTENBERG MEDIA, die unser tägliches Tun mit Sinn erfüllen – und dafür sagen wir von Herzen: **Danke, dass es Sie gibt!**

Sie stehen im Zentrum unseres Engagements. Als lokal verwurzeltes Medienhaus sind wir stolz darauf, für Sie und mit Ihnen zu arbeiten – aktuell, informativ und mitten im Geschehen. Es erfüllt uns mit Freude, dass Sie unsere Inhalte lesen und Ihr Unternehmen unsere Region bereichert.

**Ihnen allen wünschen wir von ganzem Herzen glückliche, fröhliche und
erinnerungswürdige Weihnachtsfesttage, sowie 365 neue harmonische Tage in
Gesundheit, innerem und äußerem Frieden und Erfüllung im täglichen Tun.**

**Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen in ein inspirierendes und erfolgreiches
Jahr 2026 zu starten.** Viele mediale Neuigkeiten warten darauf von Ihnen entdeckt zu werden!

Herzliche Grüße und bis ganz bald
Christin Vigneswaran

Ihre
MEDIENBERATERIN
Christin Vigneswaran
02241 260-177

Rautenberg Media:
02241 260-0

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

www.rautenberg.media



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Donnerstag, 18. Dezember

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstraße 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Freitag, 19. Dezember

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/950510

Samstag, 20. Dezember

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633

Sonntag, 21. Dezember

Bergische Apotheke

Bielsteiner Straße 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

Montag, 22. Dezember

Apotheke zur Post

Kölner Straße 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Dienstag, 23. Dezember

Apotheke am Bernberg

Dümmlinghauser Straße 55, 51647 Gummersbach, 02261/55550

Mittwoch, 24. Dezember

Oberberg Apotheke

Wiesenstraße 6, 51674 Wiehl, 02262/9998390

Donnerstag, 25. Dezember

Wiedenau-Apotheke OHG

Olper Straße 67, 51702 Bergneustadt, 02261/48438

Freitag, 26. Dezember

Sonnen-Apotheke

Hömerichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261/65414

Samstag, 27. Dezember

Hubertus-Apotheke

Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Sonntag, 28. Dezember

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/950510

Montag, 29. Dezember

Wiehl-Apotheke

Bahnhofstraße 5, 51674 Wiehl, 02262/91204

Dienstag, 30. Dezember

Bergische Apotheke

Bielsteiner Straße 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

Mittwoch, 31. Dezember

Alte Apotheke

Kölner Straße 250A, 51702 Bergneustadt, 02261/41063

Donnerstag, 1. Januar

Falken-Apotheke

Drabenderhöher Straße 35, 51674 Wiehl, 02262/701464

Freitag, 2. Januar

Sonnen-Apotheke

Im Weiher 21, 51674 Wiehl, 02262/9567

Samstag, 3. Januar

Linden Apotheke

Oberwiehler Straße 53, 51674 Wiehl, 02262/93535

Sonntag, 4. Januar

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstraße 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Montag, 5. Januar

Löwen-Apotheke

Wülfringhauser Straße 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308

Dienstag, 6. Januar

Wiedenau-Apotheke OHG

Olper Straße 67, 51702 Bergneustadt, 02261/48438

Mittwoch, 7. Januar

Sonnen-Apotheke

Hömerichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261/65414

Donnerstag, 8. Januar

Oberberg Apotheke

Wiesenstraße 6, 51674 Wiehl, 02262/9998390

Freitag, 9. Januar

Brücken Apotheke OHG

Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264/8345

Samstag, 10. Januar

Apotheke zur Post

Kölner Straße 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Sonntag, 11. Januar

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633

Montag, 12. Januar

Wiehl-Apotheke

Bahnhofstraße 5, 51674 Wiehl, 02262/91204

Dienstag, 13. Januar

Adler Apotheke OHG

Reichshofstraße 49, 51580 Reichshof, 02265/249

Mittwoch, 14. Januar

Bergische Apotheke

Bielsteiner Straße 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

Donnerstag, 15. Januar

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach, 02261/23233

Freitag, 16. Januar

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/950510

Samstag, 17. Januar

Apotheke am Bernberg

Dümmlinghauser Straße 55, 51647 Gummersbach, 02261/55550

Sonntag, 18. Januar

Brücken Apotheke OHG

Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264/8345

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

Angaben ohne Gewähr.

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar.

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt: Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr (bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr (bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger

Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arzttrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Zahnärztliche Notdienstvermittlung

KZV/ZÄK Nordrhein
01805 / 98 67 00



NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern



Jolanta Sinder

Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h
Jolanta Sinder

Ammerweg 6
51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52
Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflegedaheim24h.de
www.pflegedaheim24h.de



GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, Bargeld zu geben, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. In solchen Fällen bitte die **110** wählen und die Polizei informieren!



„Wir sind immer für Sie da!“

Pflege • Behandlungen
Haushaltshilfe • Beratung

Zentralruf (0 22 61) 97 85 00

Wir sind für Sie unterwegs im Kreis Gummersbach-Bergneustadt-Reichshof

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 15. Januar 2026
Annahmeschluss ist am:
08.01.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK BERGNEUSTADT

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenbergberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU Reinhard Schulte
SPD Ralf Zimmermann
UWG Jens-Holger Pütz

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bergneustadt. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Richtigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlineversionen eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Christin Vigneswaran
Fon 02241 260-177
c.vigneswaran@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

INFORMATION

info@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
youtube.com/@rautenbergbergmedia

ZEITUNG

rundblick-bergneustadt.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

Mehr unter: rautenbergberg.media



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

geburt12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media



Das Ende des
Bleistifts, in dem
der **Radiergummi**
befestigt ist,
nennt sich
"Ferrule".



rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €



RAUTENBERG MEDIA



PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT?

WIR HABEN DAS KNOW-HOW!

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen



WEITERE INFOS UNTER:

www.rautenbergberg.media/film/produktfotos





Danke für Ihr Vertrauen

AggerEnergie wünscht Ihnen und Ihren Familien
besinnliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.



AggerEnergie
Gemeinsam für unsere Region



Ein großes *Dankeschön* ...

... soll auch in diesem Jahr an alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gehen.

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu – voller Anforderungen im Großen wie im Kleinen. Doch es sind die schönen Momente, die uns Kraft geben und uns den Weg in ein neues Jahr weisen – ein Jahr, das von Freude, Gesundheit und Erfolg geprägt sein darf. Das wünschen wir Ihnen und uns.

Im vergangenen Jahr sind wir gemeinsam ein gutes Stück weitergekommen und haben vieles nur durch Ihren Einsatz erreicht. Dafür sagen wir von Herzen: **Danke**. Danke an alle Pflegefachkräfte, Pflegedienstleitungen, Standortleitungen und Assistenzen, an unsere Pflegehilfs- und Betreuungskräfte, unsere Arzthelferinnen und Arzthelfer, Präsenzkkräfte und Nachteulen.

Ein großes Dankeschön geht an Fahrdienst, Servicekräfte und Hauswirtschaft.

Danke an die Verwaltung, den Empfang, die Buchhaltung, die IT-Abteilung und die Personalverwaltung, an unsere Kaufleute im Gesundheitswesen, die Qualitätssicherung und das Marketing. Danke an die Hausmeisterei, die Küchenfeen, die Auszubildenden und Auszubildenden sowie die Praxisanleitung.

Natürlich geht ein Dank auch an die Geschäftsführung sowie die Betriebs- und Projektleitung samt Assistenz.

Und an alle groß und klein, die hier nicht gesondert aufgeführt sind: Danke für alles!

Danke, dass Ihr da seid und Euch jeden Tag für Lebensbaum und unsere Kundinnen und Kunden einsetzt.

**Wir wünschen allen eine schöne
Weihnachtszeit und einen fantastischen Start
in ein gesundes und glückliches Jahr 2026.**



Wir sagen nicht nur heute Danke! Wie Sie Teil des Teams werden können, erfahren Sie hier.